

Unterrichtseinheit für die Sekundarstufe I

# Frauen im Hip-Hop

## Geschichte einer Bewegung und die Bedeutung von Hate Speech

Autorinnen: Nicole Schwabe, Julia Roth und Edith Otero Quezada



4.0 Int. Juli 2022  
Leibniz-GfI/zwischenoene.info

**FACH; SCHULFORM; KLASSENSTUFE**

Politische Bildung; alle Schulformen; 6.-8. Klasse

**ZEITRAHMEN**

4 x 45 Min.



## **THEMA**

Diese Unterrichtseinheit setzt sich mit der Entstehung der globalen Subkultur Hip-Hop auseinander, die für junge Menschen an unterschiedlichen Orten der Welt ein Medium zur Auseinandersetzung mit ihren Lebensrealitäten und eine Form des sozialen Protests darstellt. Weitergehend wird nach der Verhandlung von Geschlechterverhältnissen im Hip-Hop gefragt.

## **LEHRPLANBEZUG**

Jugend in der modernen Gesellschaft; Kinder und Jugendliche in Familie und Gesellschaft; Jugend und Identität; Identität und Lebensgestaltung; Gleichberechtigung; Mädchen und Jungen

## **ERWARTETE KOMPETENZEN**

Wissen; Medienkompetenz; Teamfähigkeit; Analysefähigkeit; Förderung der eigenen Reflexion; Entwicklung und Begründung der eigenen Position; Präsentationskompetenz; Werteorientierung; Mehrperspektivität

## **DIDAKTISCHE PERSPEKTIVE**

Der gewählte methodisch-didaktische Zugang zur Auseinandersetzung mit Geschlechterverhältnissen im Hip-Hop zielt darauf ab, unterschiedliche Sinne anzusprechen: Hören und Sehen ebenso wie Haptik und Kognition. Sexismus und Gegenbewegungen werden durch Musik und Performance zu einem Erlebnis, das Sexismus konstruiert und gegenkonstruiert. Die Materialien fragen danach, wer Hip-Hop wie gestaltet. Wer spricht was und wie, wer sieht wie aus, und welche Themen werden verhandelt?

Hip-Hop ist ein Thema, das den Schüler\*innen (S\*S) einen Zugang zu einer Lebenswelt eröffnet, der sie sich zugehörig fühlen (wollen). Und je mehr sich die S\*S in die Geschichte des Hip-Hop vertiefen, laden die Biografien einzelner Protagonist\*innen/Hip-Hoper\*innen/Musiker\*innen zur Reflexion ein. Dies soll in den ersten beiden Stunden erarbeitet werden (Material 1-2).

In der dritten Stunde werden Hate Speech und deren Gegenbewegung thematisiert. Dabei geht es in erster Linie um eine frauenverachtende Perspektive und wie man dieser entgegentritt und sich selbst positioniert (Material 4-5).

In der letzten Stunde geht es explizit um weibliche Künstlerinnen und deren Biografien und Ansichten. Dies ermöglicht es den Schüler\*innen, ihr Wissen zu vertiefen und eigene Recherchen durchzuführen, aber eben auch diese Ansichten zu reflektieren (Material 6).